

# Auditbericht

## Auditierte Organisationseinheiten:

- Innungsleitung der Stmk Rauchfangkehrer  
Betriebe:
- Breg Markus
- Fasching Peter e.U.
- Fraiss Andrea
- Grill Karl
- Grosschädl Robert
- Haas Sieglinde
- Haberl Michael
- Habian Herwig, DI
- Haidler Harald
- Herbst Erich Albert Ing.
- Hollnagel Astrid
- Hüttinger Hermann
- Klapf Maria
- Kump Robert
- Lammer Michael
- Plesar Christian
- Rössler Wolfgang
- Schwaiger KG
- Schwarz Richard
- Sorian Johann
- Wallner Rudolf

**Auditdatum:** lt. beiliegendem Auditprogramm

**Auditziel:** Systemprüfung und Überprüfung der legal compliance

Überprüfung hinsichtlich der Anforderungen der ISO 14001:2004  
und ISO 9001:2008, EMAS-VO

**Auditmethode:** Befragung und Durchsicht der Dokumentation

**Auditoren:** lt. Auditprogramm

**Berichterstellung:** S. Pawlowski

## **1. Ausgangssituation:**

Im Jahr 2012 beschloss die Bundesinnung der Rauchfangkehrer Steiermark und 21 Betriebe, sich freiwillig nach ISO 9001, 14001 und der EMAS-VO zertifizieren zu lassen. Die Bundesinnung ist als oberste Leitung und die Betriebe als einzelne Dienstleistungserbringungsstätten zu betrachten.

## **2. Eindruck und Verbesserungspotential:**

Die meisten Abweichungen sind mit 67 % bei der to do- Liste. Die to do- Liste, wurde im Zuge des internen Audits erneut geschult und die Betriebe zur Anpassung der Liste an den Betrieb hingewiesen. Auch zu den anderen Themen, welche noch nicht richtig gelebt wurden, gab es beim internen Audit Nachschulungen. Insgesamt ist im Bereich der Organisation und der Umsetzung des Managementsystems in den Betrieben noch Verbesserungsbedarf gegeben.

### **2.1. Aussagen zur Einhaltung von rechtlichen Vorschriften**

Bei den relevanten gesetzlichen Vorschriften, kam es bei den Betrieben in allen Punkten zu Abweichungen. Da diese aber deutlich unter der Hälfte aller Betriebe lagen, wurden auch hier die jeweilig betroffenen Betriebe zur Einhaltung der relevanten Vorschriften hingewiesen und nach Bedarf in etwaigen Punkten nachgeschult. Man kann davon ausgehen, dass sich in diesen Punkten sehr schnell eine Verbesserung einstellen wird

### **2.2. Aussagen zum Bildungsniveau in den Betrieben**

Hinsichtlich der Organisation der Arbeitsplätze und der Ausbildung zeigt sich, dass auch hier noch Verbesserungsbedarf besteht. Da es in den Punkten Stellenbeschreibungen, Schulungsmindestanforderungen und Schulungsplan jeweils 5 Abweichungen gibt. Auffällig ist auch, dass es beim Punkt der Mitarbeiter Kompetenz 16 Hinweise gibt. Dies ist auf die durchwegs schlechte Kenntnis der Mitarbeiter in den Punkten Qualität und Umwelt, sowie der Bedeutung des Managementsystems zurückzuführen. Diesbezüglich wurde in allen Betrieben auf die Managementsystemschulungen, die von der Innung angeboten werden sollten, hingewiesen.

## **3. Abweichungen und Hinweise:**

Abweichungen und Hinweise der Audits in den Betrieben wurden diesen in ihren jeweiligen Checklisten zugesandt. Diese sowie die ausgefüllte Checkliste der Innung liegen beim Managementsystembeauftragten zur Einsicht auf.

Darin sind Abweichungen und Hinweise jeweils mit A und H gekennzeichnet.

## **4. Verbesserungsvorschläge:**

Von den Betrieben vorgebrachte oder gemeinsam erarbeitete Verbesserungsvorschläge wurden ebenfalls in den Auditchecklisten vermerkt.

## **5. Weitere Vorgangsweise:**

Die Betriebe sind angehalten, Hinweise und Abweichungen aus ihren Checklisten, sowie Verbesserungsvorschläge, die jeweils nur den eigenen Betrieb betreffen, in die eigene To-Do-Liste zu übertragen und diese mit Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Erledigungsterminen zu versehen. Deren Umsetzung wird im Zuge des nächsten internen Audits überprüft.

Die Hinweise und Abweichungen der Checkliste der Innung sowie Verbesserungsvorschläge aus den betrieblichen Checklisten, die alle Betriebe bzw. das Managementsystem betreffen, werden an die To-do-

Liste der Innung angefügt und ebenfalls mit Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Erledigungsterminen versehen.

Die Abarbeitung wird vom Managementsystembeauftragten überwacht.

Mit freundlichen Grüßen

Bacc. Techn. Sebastian Pawlowski